

Einfache Anfrage: Aggeler-Sargans/Hanselmann-Sargans/Schläpfer Heilmann-Walenstadt:**«Die Wirtschaft maximiert, das Sarganserland verliert**

Ganz unerwartet kommt die Hiobsbotschaft des Stellenabbaus bei der Firma Elco nicht, obwohl im Jahr 1996, als der Preussag-Konzern die Firma Elco kaufte, aus der Presse zu erfahren war, dass entschieden am Unternehmensstandort in Vilters festgehalten werde. Ein Versprechen, das bereits ein Jahr später an grosser Glaubwürdigkeit verlor, als bekannt wurde, dass weitere 85 Stellen abgebaut würden. Dem Oberländer Tagblatt konnte die Bevölkerung am 21. März 1997 folgendes entnehmen: <Der Kampf um Marktanteile (Elco will weiterhin zu den drei grössten Brennerhersteller Europas gehören) und der damit verbundene massive Preiszerfall habe dazu geführt, nach der kostengünstigeren Lösung zu suchen... Hingegen ist als klares Ziel formuliert, Vilters als leistungsfähiges Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum zusätzliche Bedeutung zu verleihen. Es sei durchaus denkbar, dass zu den verbleibenden 160 Stellen neue Arbeitsplätze dazukämen – allerdings nicht in den gleichen Berufen.>

Heute haben sich auch diese Versprechen als leere Worte entpuppt. Ernüchterung ist eingetreten. Trotz gutem Sozialplan steht Schadensbegrenzung auf dem Aktionsplan. Der Region Sarganserland soll also einmal mehr nichts anderes übrig bleiben, als in den sauren Apfel zu beissen, weil aus Fusionsgründen nochmals 60 Arbeitsplätze aus Vilters abgezogen werden. Wir werden den Verdacht nicht los, dass auch diesmal rein betriebswirtschaftliche Interessen verfolgt werden und sich ein Unternehmen nicht um das volkswirtschaftliche Wohl kümmert. Das kurzfristige Einzelinteresse wird einmal mehr über das Interesse einer ganzen Region gestellt, auch wenn dies Stellenabbau und Härte für die davon Betroffenen bedeutet.

Vor diesem Hintergrund laden wir die Regierung ein, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Was wurde seitens der kantonalen und regionalen Wirtschaftsförderung unternommen, um diesen Schritt zu verhindern?
2. Was gedenkt die Regierung gegen den anhaltenden Arbeitsplatzabbau im Sarganserland zu unternehmen?
3. Wie stellt sich die Regierung zur Ausarbeitung eines regionalpolitischen Konzeptes, das die Daten in Bezug auf den Stellenmarkt und die regionalen Verhältnisse aufnimmt, um schliesslich wirksame Massnahmen in sinnvoller regionaler Zusammenarbeit anzugehen, um die massiven Strukturveränderungen zukunftsorientiert gestalten zu können?»

1. Februar 2000

Aggeler-Sargans
Hanselmann-Sargans
Schläpfer Heilmann-Walenstadt